

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 15.06.2015

## Niederschrift

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 11.06.2015, 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpınar, Inan	SPD
Krahenfeld, David	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Roth, Klaus	DIE LINKE
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Urmetzner, Marc André	FDP

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU

#### Verwaltung

Büscher, Wolfgang  
Flucht, Armin

Grimsehl, Uwe  
Tkotz, Georg

### **Gäste**

Bachmann, Michael  
Bohdorf, Ulf  
Rossmann, Kai

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt:**

### **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Wiener, Markus	pro Köln

### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

### **Seniorenvertreterin**

Rüßmann, Sofia

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 9. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Er gratuliert Herr Roth, Frau Heinrich und Herrn Kleinjans nachträglich zum Geburtstag und benennt Frau Danke, Herrn Stuhlweißenburg und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Neumann beantragt den TOP 7.1.1 mit TOP 7.2.5 zusammen zu behandeln.

Herr Zöllner weist darauf hin, dass die Antwort zu TOP 1.1 erst zur nächsten Sitzung am 17.09.2015 erfolgt.

Zudem liegt ihm eine mündliche Anfrage vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Urmetzner (FDP).

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde zur Ablehnung des Ankaufs der in Zwangsvollstreckung stehenden Hochhäuser in Chorweiler durch den Aufsichtsrat der GAG AG in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 11.06.2015  
Antrag der SPD-Fraktion und Die Linke  
AN/0839/2015

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 1.1 Flugzeuglärm / Geschwindigkeitsreduktion auf der Causemannstraße / Lärmschutzwand entlang der Industriestraße
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Umfeld des City Centers Chorweiler und U-Bahnstation
    - 7.1.2 Sachstand Bauarbeiten Haus Föhlingen  
1658/2015
    - 7.1.3 Schulsozialarbeiter in der Hauptschule Seeberg  
1318/2015
    - 7.1.4 Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in der Flüchtlingsunterkunft Worringen  
1606/2015

- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Abbau sozialer Angebote des Bürgerzentrums Chorweiler durch Haushaltskürzungen  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0906/2015
  - 7.2.2 Verbesserung ÖPNV Vernetzung  
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0909/2015
  - 7.2.3 Schallschutzmaßnahmen in Merkenich  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0912/2015
  - 7.2.4 Radweg Autobahnbrücke BAB1  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0917/2015
  - 7.2.5 Bänke an S-Bahnhöfen  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0921/2015
  - 7.2.6 Anfrage nach einer Statistik bzw. Erhebung über die Häufigkeit von Suiziden insbesondere durch Sprünge aus /von Hochhäusern aus den zwangsverwalteten Häusern in Chorweiler  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0925/2015
  - 7.2.7 Anfrage zum Antrag aus der Sitzung im Dezember 2014 zusätzliche Parkplätze für Köln-Blumenberg  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0928/2015
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 8.1.1 Gefährliche Straßenüberquerung in Auweiler "Am Schildchen"  
1294/2015
    - 8.1.2 Installation von Briefkästen am Flüchtlingsheim Langenbergstraße  
1373/2015

- 8.1.3 Erhebliche Missachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in den Ortsteilen Köln-Esch und Auweiler  
1714/2015
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen  
AN/0983/2015
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9 Verwaltungsvorlagen**
  - 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
    - 9.1.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Chorweiler) 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0382/2015
    - 9.1.2 Benennung von zwei Straßen im Baugebiet Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
1600/2015
  - 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
    - 9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 59567/02  
Arbeitstitel: Sinnersdorfer Straße/Mottenkaul in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
0857/2015
    - 9.2.2 Städtebauliches Planungskonzept "Sinnersdorfer Straße 88 bis 90" in Köln-Roggendorf/Thenhoven;  
hier: Beauftragung der Investoren zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
0947/2015
    - 9.2.3 Pflege- und Entwicklungsplan (Überarbeitung)  
N1 (Rheinaue Langel - Merkenich)  
N4 (Rheinaue Worringen - Langel)  
0712/2015

- 9.2.4 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler  
hier: Einrichtung eines Veedelsbeirates und Ernennung der Beiratsmitglieder  
und stellvertretenden Beiratsmitglieder  
1398/2015
- 9.2.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler  
hier: Bedarfsanerkennung zur Ausschreibung von Projekten  
1575/2015
- 9.2.6 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler  
Kostenerhöhungsbeschluss  
0991/2015

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
  - 10.1.1 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2014
  - 10.2.2 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik  
1078/2015
  - 10.2.3 Unterstützung von freiem WLAN in Köln  
1247/2015
  - 10.2.4 Jahresbericht 2013/2014 der Kölner Anti Spray Aktion  
1467/2015
- 10.3 Ständige Tagesordnungspunkte
  - 10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof
  - 10.3.2 Hochwasserschutzkonzept
  - 10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

## **11 Mündliche Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 11.1.1 Leerstand Hausmeisterwohnung GGS Merianstr.  
1594/2015
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
  - 11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth  
Bänke an der Bushaltestelle in der Ernstbergstraße
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde zur Ablehnung des Ankaufs der in Zwangsvollstreckung stehenden Hochhäuser in Chorweiler durch den Aufsichtsrat der GAG AG in der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 11.06.2015**

#### **Antrag der SPD-Fraktion und Die Linke AN/0839/2015**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner schlägt zu Beginn der Aktuellen Stunde die Fassung eines Beschlusses vor, nachdem die Redezeit auf sieben Minuten erhöht wird, diese dann aber auch die Redezeit der Ratsmitglieder beinhaltet.

Nach entsprechender Aussprache fasst die Bezirksvertretung Chorweiler einen Beschluss zu einer von der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, Herrn Roth (Die Linke), Frau Heinrich und Herrn Hubrich eingereichten Resolution.

#### **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Redezeit nach § 5 Abs. 9 i.V.m. § 16 Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln von fünf auf sieben Minuten zu erhöhen.

Diese sieben Minuten beinhalten auch das Rederecht der Ratsmitglieder mit beratener Stimme nach § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land NRW.

#### **2. Beschluss:**

Gemeinsame Resolution der Bezirksvertretung Chorweiler zu den weiteren Schritten der in der Zwangsvollstreckung stehenden Wohnungen in Chorweiler:

Die Bezirksvertretung fordert eine sozialverträgliche Lösung der in Zwangsvollstreckung stehenden Wohnungen in Chorweiler durch einen sozialverträglichen Partner der Wohnungswirtschaft (GAG AG oder andere Partner). Es müssen Konzepte und Planungen für eine Verbesserung der Wohnsituation entwickelt werden. Die Wohnungen müssen grundlegend saniert werden, neben der grundlegenden Sanierung sind die Gebäude energetisch zu sanieren. Concierge- und Hausmeister müssen vor Ort sein, damit die Menschen direkte Ansprechpartner haben, die Anonymität der Wohnungsverwaltung muss aufgehoben werden. Personen vor Ort müssen auch für die Reinigung der Gebäude und die Funktionalität der Infrastruktur geradestehen.

Sollte als Käufer eine städtische Tochtergesellschaft in Frage kommen, müssen zwingend die zur Zeit noch offenen rechtlichen und steuerlichen Fragen zweifelsfrei beantwortet sein.

Doch dies ist nur ein Teil, das gesamte Umfeld muss an Attraktivität gewinnen. Die Plätze in Chorweiler müssen mehr Lebensqualität erhalten, Lösungen zum Erhalt und Ausbau der Jugendarbeit müssen umgesetzt werden. Die S-Bahntaktung muss erhöht werden, sowie es sicher gestellt werden muss das die S-Bahn nicht den gesamten Bezirk umfährt um Verspätungen wieder aufzuholen, hier werden die Menschen abgeschnitten und sie können sich nicht auf die Fahrpläne verlassen. Sozialarbeiterstellen müssen vor Ort erhalten bleiben und dürfen nicht abgezogen werden.



Es ist das Ziel, den Menschen Perspektiven zu geben.

Die Verwaltung wird aufgefordert, Fördergelder aus dem Land, dem Bund und der EU aufzutun, um eine möglichst große Umsetzung zu erzielen.

Die Bezirksvertretung erwartet vom Rat der Stadt Köln, der Verwaltung und der Landesregierung im Sinne der Chorweiler Bevölkerung zu handeln.

Dem Rat ist diese Resolution zur nächsten Ratssitzung bekannt zu geben.

gez. R. Zöllner (Bezirksbürgermeister)

gez. Wilfried Neumann (CDU-Fraktion)

gez. David Krahenfeld (SPD-Fraktion)

gez. Klaus Roth (Die Linke)

gez. L.Heinrich

gez. R. Hubrich

**Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP)

**Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**1.1 Flugzeuglärm / Geschwindigkeitsreduktion auf der Causemannstraße / Lärmschutzwand entlang der Industriestraße**

Die Beantwortung erfolgt in der der nächsten Sitzung am 17.09.2015.

**2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

## **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

### **7.1.1 Umfeld des City Centers Chorweiler und U-Bahnstation**

Die TOP´s 7.1.1 und 7.2.5 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

Herr Grimsehl vom Amt für Brücken und Stadtbahnbau, Herr Rossmann von der Deutschen Bahn (DB) und Herr Bachmann von den Kölner Verkehrsbetrieben (KVB) stellen den aktuellen Sachstand vor und beantworten im Anschluss die Fragen der Bezirksvertretung.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet darum auch die Bezirksvertretung Chorweiler oder zumindest ihn als Bezirksbürgermeister bei zukünftig anstehenden Terminen einzuladen.

Sollten Termine seitens der Bezirksvertretung stattfinden wäre es sinnvoll, wenn auch dann wieder alle drei Zuständigen (Stadt, DB, KVB) teilnehmen könnten.

### **7.1.2 Sachstand Bauarbeiten Haus Fühlingen 1658/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner findet es interessant, dass immer wieder Vermarktungen stattfinden obwohl derzeit keine Baugenehmigung vorliegt.

Laut Bürgeramtsleiter Herrn Büscher können selbstverständlich Vermarktungen stattfinden auch wenn keine Baugenehmigung vorliegt.

### **7.1.3 Schulsozialarbeiter in der Hauptschule Seeberg 1318/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

### **7.1.4 Freizeitgestaltungsmöglichkeiten in der Flüchtlingsunterkunft Worringen 1606/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte für den Bereich am Tor 2 wissen, ob es mit der Feuerwehr abgeklärt ist, dass sich das Tor zur Flüchtlingsunterkunft führend aufgrund der Aufschüttung nicht öffnen lässt, und somit der zweite Rettungsweg nicht gegeben ist.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Abbau sozialer Angebote des Bürgerzentrums Chorweiler durch Haushaltskürzungen Anfrage der CDU-Fraktion AN/0906/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

### **7.2.2 Verbesserung ÖPNV Vernetzung Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen AN/0909/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

### **7.2.3 Schallschutzmaßnahmen in Merkenich Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen AN/0912/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

### **7.2.4 Radweg Autobahnbrücke BAB1 Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen AN/0917/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

### **7.2.5 Bänke an S-Bahnhöfen Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen AN/0921/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Die TOP´s 7.1.1 und 7.2.5 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

### **7.2.6 Anfrage nach einer Statistik bzw. Erhebung über die Häufigkeit von Suiziden insbesondere durch Sprünge aus /von Hochhäusern aus den zwangsverwalteten Häusern in Chorweiler Anfrage der SPD-Fraktion AN/0925/2015**

Laut Bürgeramtsleiter Herrn Büscher handelt es sich bei Selbsttötungen um keinen Straftatbestand, so dass hierüber auch keine statistischen Auswertungen erstellt werden.

Bezirksvertreter Herr Krahenfeld zieht daher die Anfrage zurück.

**7.2.7 Anfrage zum Antrag aus der Sitzung im Dezember 2014 zusätzliche  
Parkplätze für Köln-Blumenberg  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0928/2015**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates  
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 Gefährliche Straßenüberquerung in Auweiler "Am Schildchen"  
1294/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.1.2 Installation von Briefkästen am Flüchtlingsheim Langenbergstraße  
1373/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**8.1.3 Erhebliche Missachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in den  
Ortsteilen Köln-Esch und Auweiler  
1714/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bittet zu prüfen, ob es rechtens ist, dass an der KVB-Haltestelle an der B9 vor Fühligen von Worringen kommend wiederholt ein Messfahrzeug parkt, obwohl dieser Bereich eigentlich für wartende Fahrgäste vorgesehen ist.

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion  
und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen  
AN/0983/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Zweck</b>	<b>Betrag in EURO</b>
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e. V.	37. Chorweiler Stadtbezirksfest (14.06.2015)	4.000,00
Siedlergemeinschaft Köln-Volkhoven e. V.	Anschaffung von Beamer, Leinwand, Laptop, Scanner und Software	500,00
Sozialdienst kath. Frauen e. V.	Nachbarschaftsfest Chorweiler-Nord (04.09.2015)	230,00
Simultanhalle e. V.	Sommerfest/Performacetag (15.08.2015)	500,00
Christa Bochem	Bustransfer „Ferien zu Hause“ (20.07. – 07.08.2015)	4.200,00
Canyon Chorweiler, Stadtteilwerkstatt Chorweiler	Weltkindertag (18.09.2015)	3.000,00
Sozialbüro kath. Kirchengem. Hl. Johannes XXIII. Talente im Stadtteil	Konzertreihe „Chorweiler in Concert“ (21.08. – 29.11.2015)	600,00
Jugendfreizeitwerk Köln e. V.	Aktualisierung und Druck des Flyers „Perspektiven für Ausbildung & Beruf in Chorweiler (2015)“	240,00
Sozialdienst kath. Frauen e. V.	Stadtteilstadtteilfest Roggen-dorf/Thenhoven (18.09.2015)	500,00

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Herr Ottenberg (SPD) hat wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

### **8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Chorweiler) 2015  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
0382/2015**

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik beantwortet zu den Maßnahmen 31985, 29506 und 38558 die Fragen der Bezirksvertreter und nimmt die Anregungen der Bezirksvertretung auf.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung stellt den Bedarf für die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Chorweiler für die Jahre 2015 ff. (entsprechend der Anlage) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Benennung von zwei Straßen im Baugebiet Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
1600/2015**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die folgenden Benennungen der Planstraßen im Baugebiet Straberger Weg in Köln-Roggendorf/Thenhoven.

Die Planstraße 1 (im Plan gelb markiert), die vom Straberger Weg nach Nordosten verläuft, einschließlich der beiden nach Nordwesten abgehenden Stiche sowie der Ringschließung im letzten Drittel, erhält den Namen

**Elvira-Tuszik-Straße.**

Die Planstraße 2 (im Plan grün markiert), die vom Straberger Weg nach Südwesten abgeht, dann u-förmig verläuft und rund 70 Meter nordwestlich ihres Beginns wieder auf den Straberger Weg trifft, einschließlich des Stiches nach Nordwesten, wird benannt in

**Gottfried-Mock-Straße.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 59567/02  
Arbeitstitel: Sinnersdorfer Straße/Mottenkaul in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
0857/2015**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner schlägt vor den Beschluss zu ergänzen.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 59567/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet östlich der Sinnersdorfer Straße, südlich der Grundstücke Sinnersdorfer Straße 175 bis Mottenkaul 14 - 16, westlich der Straße Mottenkaul und nördlich des Flurstückes 741, Flur 41, Gemarkung Worringen, in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Sinnersdorfer Straße/Mottenkaul in Köln-Roggendorf/Thenhoven— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Einschränkung zustimmt.

**Die Bezirksvertretung Chorweiler weist erneut daraufhin, dass es eine Planung für die Anbindung des Blumenbergswegs an die A 57 erfolgen muss. Damit später keine Probleme auftreten sollen entsprechenden Käufer auf eine solche Straße hingewiesen werden. Um entsprechende Planungen durchzuführen wird die Verwaltung aufgefordert entsprechende Planungen mit dem Land NRW abzustimmen und durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.2 Städtebauliches Planungskonzept "Sinnersdorfer Straße 88 bis 90" in Köln-Roggendorf/Thenhoven;  
hier: Beauftragung der Investoren zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
0947/2015**

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt erläutert die Vorlage und das Verfahren.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

## Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt das städtebauliche Planungskonzept "Sinersdorfer Straße 88 bis 90" in Köln-Roggendorf/  
Thenhoven zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Investoren aufzufordern, auf Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes die Planung weiter zu betreiben, das heißt den Bebauungsplan-Entwurf zu erstellen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Einschränkung zustimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Danke (SPD)

### **9.2.3 Pflege- und Entwicklungsplan (Überarbeitung) N1 (Rheinaue Langel - Merkenich) N4 (Rheinaue Worringen - Langel) 0712/2015**

Bezirksvertreter Herr Brandau fordert den Pflege- und Entwicklungsplan für die Rheinaue Langel-Merkenich bis zur Fertigstellung der neuen Autobahnbrücke zurückzustellen. Zudem sollte für den Stadtteil Rheinkassel ebenfalls eine Hundewiese vorgesehen werden. Die geplante Entfernung des Campingplatzes lehnt Herr Brandau ab.

Da seitens der Bezirksvertreter Herr Neumann und Frau Heinrich vorgeschlagen wird die Vorlage zu schieben, schlägt Bezirksbürgermeister Herr Zöllner die Vertagung der Vorlage sowie die Durchführung eines Ortstermins vor.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt den Beschluss über die Vorlage und beschließt im Vorfeld zur einer Beschlussfassung die Durchführung eines Ortstermins.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Urmeter (FDP)

### **9.2.4 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Einrichtung eines Veedelsbeirates und Ernennung der Beiratsmitglieder und stellvertretenden Beiratsmitglieder 1398/2015**

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt die Einrichtung eines Veedelsbeirates Lindweiler zur Begleitung der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler.
2. Der Rat beschließt die Geschäftsordnung des Veedelsbeirates Lindweiler (Anlage 1).
3. Der Rat ernennt die vorgeschlagenen Personen (Anlage 2) zu Beiratsmitgliedern bzw. stellvertretenden Beiratsmitgliedern.



## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **9.2.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Bedarfsanerkennung zur Ausschreibung von Projekten 1575/2015**

Bezirksvertreter Herr Urmetzer fordert die Beiratsmitglieder auf die teilweise sehr hoch veranschlagten Kosten nochmals kritisch zu hinterfragen sowie die weitere Planung zu erfragen, da keine Deckung für das Gesamtkonzept vorliegt, aber nur ein Gesamtkonzept sinnvoll ist.

Bezirksvertreter Herr Roth fordert eine getrennte Abstimmung über die drei Punkte des Beschlussvorschlages, da er dem 3. Punkt nicht zustimmen kann.

Ratsmitglied Herr Erkelenz berichtet, dass laut Auskunft der Deutschen Bahn seitens der Stadt Köln noch keine Kontaktaufnahme bezüglich des barrierefreien Ausbaus des Longericher Bahnhof stattgefunden hat. Er fordert die Verwaltung auf dies nachzuholen.

Zudem möchte er wissen ob es richtig ist, dass die Bezirksregierung die Fristen verkürzt hat, so dass die Beantragung von Geldern zu spät kommt. Wenn dies so ist, möchte er wissen in wie fern sich dann Maßnahmen verzögern.

Aufgrund des abgelehnten Beschlusses zum 3. Punkt schlägt Herr Roth die Beschlussfassung eines zusätzlichen Beschlusses vor.

#### **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt den Bedarf für die in der Begründung dargestellten Leistungen für die Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler fest. Er beauftragt die Verwaltung, diese Leistungen öffentlich auszuschreiben.

#### **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dass bei der Gesamtbewertung der eingehenden Angebote für die auszuschreibenden Leistungen die Gewichtung zu Gunsten der Qualität erfolgt und das Zuschlagskriterium Preis mit 30 % und das inhaltliche Konzept mit 70 % bewertet wird.

#### **3. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf die Vorlage zur formalen Vergabeentscheidung, wenn das Zentrale Vergabeamt sowie das Rechnungsprüfungsamt dem Vergabevorschlag der Vergabestelle einvernehmlich und ohne Einschränkungen zustimmen.

#### **4. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler ist vor der Vergabe zu informieren.

#### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

#### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Hubrich (parteilos) und Herrn Urmetzner (FDP)

#### **Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:**

Mehrheitliche abgelehnt gegen die Stimme von Herrn Brandau (SPD) bei Enthaltung von Herrn Gökpinar (SPD) und Herrn Hubrich (parteilos)

#### **Abstimmungsergebnis zum 4. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

#### **9.2.6 Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Köln Chorweiler Kostenerhöhungsbeschluss 0991/2015**

Bezirksvertreter Herr Neumann fordert nähere Erläuterungen zu Punkt 4b, Unterpunkte 2-8, da dies aufgrund der jahrelangen Erfahrung der Feuerwehr im Vorfeld bekannt sein musste.

Es besteht der Verdacht, dass die ursprüngliche Kostenkalkulation absichtlich niedriger gehalten wurde.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat stimmt der Erhöhung der städtischen Investitionsauszahlungen für die Erweiterung der Feuer- und Rettungswache 6 in Köln Chorweiler in Höhe von 459.441 Euro zu. Gegenüber den berechneten Kosten von 1.718.183 Euro beim Weiterplanungs- und Baubeschluss (DS-Nr. 3801/2012) 17.12.2013 sind die Baukosten auf 2.177.624 Euro gestiegen.

Zur Finanzierung der Mehrauszahlungen wurden im Haushaltsplanentwurf 2015 im Teilfinanzplan 0212, Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, bzw. Finanzstelle 3701-0212-6-5545 „Neubau Halle FW 6“ zusätzliche Mittel von 200.000 € veranschlagt.

Die Finanzierung der darüber hinaus benötigten Mittel in Höhe von 259.441 € erfolgt im Jahr 2016 durch entsprechende Umschichtung bereits veranschlagter Mittel im Teilfinanzplan 0212.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Urmetzner (FDP)

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

#### **10.1.1 Termine**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt folgende Termine bekannt:

14.06. Stadtteilstadt Chorweiler

14.06. 50-Jahr-Feier des DJK Wiking

19.06. Go for Run (INEOS)

20.06. 3. Etappe der Fahrradtour des Bezirksbürgermeisters

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung der Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2014**

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

#### **10.2.2 Tätigkeitsbericht 2014 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1078/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

#### **10.2.3 Unterstützung von freiem WLAN in Köln 1247/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

#### **10.2.4 Jahresbericht 2013/2014 der Kölner Anti Spray Aktion 1467/2015**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.3 Ständige Tagesordnungspunkte**

#### **10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof**

#### **10.3.2 Hochwasserschutzkonzept**

#### **10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden**

## **11 Mündliche Anfragen**

### **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **11.1.1 Leerstand Hausmeisterwohnung GGS Merianstr. 1594/2015**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Roth möchte zur Wohnung im ersten Obergeschoss wissen, warum diese weiterhin leer stehen soll.

### **11.2 Neue mündliche Anfragen**

#### **11.2.1 Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Roth Bänke an der Bushaltestelle in der Ernstbergstraße**

Bezirksvertreter Herr Roth hat folgende mündliche Anfrage:

Bereits Ende 2014 hat die Bezirksvertretung die Aufstellung von zwei Bänken in der Nähe der Haltestelle der Buslinie 120 in der Ernstbergstraße in Blumenberg beschlossen. Nun, da es wieder die ersten heißen Tage gibt, ist der Bedarf besonders groß.

Können wir mit einer zeitnahen Umsetzung rechnen?

### **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

---

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)